

Sie sind schlau und sagen »Danke«

Fünf »intelligente« Mülleimer bleiben dauerhaft in der Innenstadt

Friedberg (pm). Er ist zurück, und diesmal gekommen, um zu bleiben: »Mister Fill«, der smarte Mülleimer, der ab sofort an fünf Standorten im Stadtgebiet zum Einsatz kommt. Erste Stadträtin Marion Götz und Mario Foos von der Stabsstelle Sauberes Friedberg haben die neuen »intelligenten« Abfallbehälter auf der Messe Wetterau vorgestellt. »Nachdem die Probephase mit einem Leih-Exemplar des »Mr. Fill« im letzten Sommer an mehreren Standorten in Friedberg außerordentlich erfolgreich verlaufen ist, freuen wir uns, nun gleich fünf Exemplare der neuen Abfallbehälter im gesamten Stadtgebiet dauerhaft zum Einsatz bringen zu können«, sagt Götz.

Abfall-Volumen wird stark reduziert

Die Behälter der neuen Generation verfügen über ein solarbetriebenes Press-System. Der eingeworfene Abfall wird damit auf ein Fünftel seines Volumens reduziert. Ein »smarter« Mülleimer in der in Friedberg aufgestellten Größe erreicht eine Aufnahmekapazität von etwa zehn bis zwölf herkömmlichen Abfallbehältern. Die Mitarbeiter des Bauhofs müssen somit seltener ausrücken, um die Eimer zu leeren.

Da die neuen Mülleimer zudem Sensoren besitzen, die automatisch den Füllstand erfassen und digital an den städti-



Marion Götz und Mario Foos präsentieren »Mr. Fill«, den »intelligenten« Mülleimer. FOTO: PM

schen Bauhof melden, müssen die Behälter von den Mitarbeitern nur noch dann angefahren

werden, wenn sie tatsächlich voll sind. So ist ein intelligentes Abfallmanagement

möglich. Die herkömmlichen Behälter müssen demgegenüber mehrfach wöchentlich

geleert beziehungsweise zur Kontrolle angefahren werden. Mit den neuen »intelligenten« Behältern entfallen somit unnötige Fahrten, was auch zu einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes führt und zum Klimaschutz beiträgt. Ihren Strom erhalten die neuen Mülleimer über ein Solarmodul auf ihrer Oberseite, das durch die Kraft der Sonne gespeist wird. Ihr Betrieb ist somit klimaneutral.

Man muss Behälter nicht anfassen

Die fünf smarten Mülleimer stehen in der Friedberger Innenstadt in der Kaiserstraße, in der Altstadt, am Bahnhofsvorplatz und auf der Seewiese. Die Bedienung des »Mr. Fill« ist einfach: Die Einwurflappe lässt sich entweder mit der Hand am Edelstahlgriff öffnen oder per Fußschalter im unteren Teil. Wer seinen Abfall entsorgen möchte, muss also den Behälter nicht anfassen. Nach dem Einwurf ist aus dem Mülleimer ein deutliches »Danke« zu hören.

»Wir freuen uns sehr, dass »Mister Fill« bei der Bevölkerung so gut angekommen ist. Vielleicht animiert das nette »Danke« auch den ein oder anderen zusätzlich dazu, seinen Müll in die Tonne zu werfen, statt achtlos fallen zu lassen«, hoffen Götz und Foos, dass die neuen Behältnisse zu noch mehr Sauberkeit in der Innenstadt beitragen können.